

Feierstunde für verdiente Mitarbeiter der Spielbank Bad Dürkheim

Jubilare kommen auf 226 Jahre



V.l.n.r. :
geschäftsführender
Gesellschafter Michael
Seegert, Maximilian
Luib, Sabine Fiedler,
Technischer Leiter
Michael Stork, Jürgen
Stapf, Norbert Collot,
Betriebsratsvorsitzende
r Jörg Schleiffelder,
Kerstin Erlewein, Hans-
Jörg Wels, Ricardo
D'Erario.

Bad Dürkheim. Die Spielbank Bad Dürkheim hatte wieder einmal Grund mit ihren Mitarbeitern zu feiern: Michael Seegert, persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter der Spielbank, dankte acht langjährigen Mitarbeitern für insgesamt 226 Jahre Unternehmenszugehörigkeit. Bei einer stilvollen Feierstunde im Kurpark-Hotel ehrte er die Jubilare und die aus Altersgründen ausgeschiedenen Mitarbeiter. Der Würdigung schlossen sich der Technische Leiter Michael Stork und Jörg Schleiffelder als Vertreter des Betriebsrates an.

10, 25 oder 35 Jahre sind eine lange Zeit im Leben eines Menschen und im Dienste eines Unternehmens. Für einen Teil der Mitarbeiter sogar ein ganzes Berufsleben. Seegert bezeichnete die Jubilarfeier als „eine angenehme Pflicht und zu bewahrende Tradition der Spielbank Bad Dürkheim, bei dieser jährlichen Ehrung die Mitarbeiter in den Mittelpunkt einer Feier zu stellen.“ Er betonte, dass „trotz der wirtschaftlich schweren Zeiten für Spielbanken eine solche Tradition auch weiterhin gepflegt und bewahrt werden sollte, zumal es in Deutschland nicht eine Gesellschaft gebe, die wie die Spielbank Bad Dürkheim eine fast 70-jährige Historie im Spielbankengeschäft vorweisen könne.“ Als Zeichen der Anerkennung wurden geschmackvolle und wertvolle Präsente der Geschäftsleitung überreicht.

Für 35-jährige Betriebszugehörigkeit dankte er Kerstin Erlewein und Hans-Jörg Wels. Der Dank für 25-jährige Betriebszugehörigkeit galt Maximilian Luib, Jürgen Stapf und Ricardo D'Erario sowie Sabine Fiedler für ihre 10-jährige Betriebszugehörigkeit. Norbert Collot wurde nach 43 Jahren in der Spielbank Bad Dürkheim in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, ebenfalls aus dem Unternehmen ausgeschieden ist Heinrich Wronski.